



**Ihr Wissen.
Unsere Zukunft.**



**Universität
Marburg**

Ausschreibungs-ID:
fb01-0010-wmz-2026



Eintrittstermin:
15.10.2026



Bewerbungsfrist:
16.08.2026



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
3 Jahre



Umfang:
Teilzeit (50 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Rechtswissenschaften, Dekanat, ist zum 15.10.2026 befristet auf drei Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Stelle bietet die Möglichkeit, an der Schnittstelle von Rechtswissenschaft, Digitalisierung und universitärer IT-Infrastruktur zu arbeiten.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre
- Unterstützung des Fachbereichs bei der Digitalisierung des Lehr- und Lernangebots
- Unterstützung des Fachbereichs bei der Entwicklung einer KI-Strategie
- Mitarbeit im Bereich der Rechtsinformatik, insbesondere bei der Betreuung und Weiterentwicklung der Informationstechnologie am Fachbereich Rechtswissenschaften
- Mitarbeit bei der Softwarepflege, Softwareentwicklung und IT-Absicherung auf Basis des PC-Managements des Hochschulrechenzentrums (HRZ)
- Unterstützung bei der technischen und organisatorischen Umsetzung digitaler Lehrformate
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung digitaler Arbeitsprozesse am Fachbereich

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Erste Juristische Prüfung mindestens mit der Note „vollbefriedigend“
- gute bis sehr gute Kenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung
- Interesse an Rechtsinformatik, Legal Tech und digitaler Lehre
- Bereitschaft zur Einarbeitung in hochschulinterne IT-Systeme und digitale Lehrinfrastrukturen
- selbstständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Forschung über die rechtliche Beurteilung der KI-Nutzung an Hochschulen beizutragen
- von Vorteil sind Erfahrungen im Bereich der Digitalisierung der Lehre, der IT-Betreuung oder der Softwarepflege und -entwicklung
- wünschenswert sind Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Lernplattformen, Webtechnologien, IT-Sicherheit, Windows-Administration, Softwareverteilung oder Programmierung

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Wir bieten:

- Möglichkeiten zur fachlichen Weiterentwicklung, hochschuldidaktischen Qualifizierung und Vernetzung
- flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Anforderungen sowie Angebote einer familienfreundlichen Hochschule
- kostenlose Nutzung des ÖPNV in Hessen (Landesticket)

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler*innen, und durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stelle für Hochschuldidaktik.

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Markus Roth



+49 6421-28 23101



dekan@jura.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 16.08.2026 ausschließlich über den untenstehenden Bewerbungs-Button.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT[®]
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES



DCND
Dual Cancer Netzwerk Deutschland